

Fischer-Modus

Was ist das denn schon wieder?

Wir verwenden auf unserem Turnier den Fischer-Modus als Zeitsystem. Das ist eine elegante Alternative für z. B. das verbreitete „kanadische Byoyomi“. Sie hat viele Vorteile: garantierte Mindestbedenkzeit pro Zug, kein Sudden Death, keine Spielunterbrechungen durch den Start von Byoyomi-Perioden, kein Steineabzählen.

Der Fischer-Modus wird mit zwei Zahlen angegeben:

- die Grundbedenkzeit pro Partei in Minuten (z. B. 50 min)
- die Bonuszeit pro Zug in Sekunden (z. B. 15 s)

Ihr habt am Start der Partie jeweils die Grundzeit auf der Uhr. Nach jedem deiner Züge (von Anfang an) wird die Bonuszeit auf deine Zeit addiert. Wenn deine Uhr 0 erreicht, verlierst du auf Zeit.

Mit anderen Worten: bei 15 Sekunden Bonuszeit hast du garantiert für jeden Zug mindestens 15 Sekunden Zeit. Alle nicht eingesetzte Zeit wird aufgespart. Die Grundzeit ist deine Reserve bei Spielanfang. Wenn du schneller als 15 s ziehst, erhöht sich die Reserve. Wenn du langsamer ziehst, reduziert sie sich entsprechend.

Wie lange geht das?

Ein Go-Spiel dauert höchstens etwa 300, äußerst selten mal auch bis zu 360 Züge. Bei 50 min Grund- und 15 s Bonuszeit dauert das höchstens etwa 3 Stunden (2 mal Grundzeit plus 300 mal Bonuszeit). Beide haben jeweils also insgesamt etwa 90 Minuten Bedenkzeit.